

# Unser Kind hat heftige Trotzanfälligkeiten

*Ich lebe in einer schönen Partnerschaft, wenn nur nicht diese heftigen Trotzanfälligkeiten unseres 3-jährigen Sohns wären, die zusehends auch unsere Beziehung als Paar belasten. Ich weiss, dass Trotzphasen zur normalen Entwicklung eines Kindes gehören. Wenn unser Sohn dann aber in seinem Zimmer steht, sich beim Anziehen nicht helfen lässt und schreiend seine Spielsachen an die Wand wirft, fühle ich mich hilflos. Mein Mann sagt dann, dass ich bloss nicht nachgeben und ganz ruhig, trotz tobendem Kind, ihm beim Anziehen helfen sollte. Er kann das. Ich schaffe das nicht. Häufig enden dann die Trotzanfälligkeiten unseres Sohns im Streit zwischen mir und meinem Mann.*

Sie nehmen es schon vorweg, das Trotzalter ist eine normale Phase in der Entwicklung eines Kindes, wenn es sich allmählich aus der Abhängigkeit der Eltern befreit. Dabei entwickelt es noch sehr starre Zielvorstellungen. Wird es dann in seiner Aus-



Markus Kummer, Paarberater.

führung unterbrochen, gerät es in ein Handlungsvakuum und weiss weder ein noch aus. Häufig helfen dann auch alternative Vorschläge nicht. Wenn Eltern dann auf den Versuch des Kindes, eigene Kompetenzen zu entwickeln, mit Widerstand reagieren, wird das Kind entweder noch trotziger oder es gibt auf und wird antriebslos und angepasst. Der Lauf des Lebens bringt es jedoch mit sich, dass das Kind zunehmend selbstständiger wird. Diese

Entwicklung wollen Sie als Eltern ja auch fördern. Wie sich aber verhalten während eines Trotzanfalls? Wut darf sein! Sie können zusammen z. B. eine «Wutecke» in seinem Zimmer einrichten, oder er darf seine Wut in einen «Wutkorb» schreien. Aber vor allem, ebbt ein Wutanfall ab, sollten Sie als Eltern die erste Möglichkeit wahrnehmen, ihren Sohn in die Arme zu nehmen, um ihm so zu zeigen, dass Sie ihn trotzdem gern haben. Für ihren Sohn sind diese Anfälligkeiten nämlich auch anstrengend und verwirrend.

*Markus Kummer, Paarberatung  
und Mediation im Kanton Zürich,  
Beratungsstelle Regensdorf*

## Haben Sie Fragen?

Die Beratungsstelle beantwortet auch Ihre Fragen. Stellen Sie sie an [redaktion@stadt-anzeiger.ch](mailto:redaktion@stadt-anzeiger.ch) oder Stadt-Anzeiger, Schaffhauserstr. 76, 8152 Glattbrugg.